

# Neue Trainer für HSC und HSG

HANDBALL Rasch zu Zierenberg, Hoof/Sand/Wolfhagen holt Schuldes



Neuer HSG-Trainer: Bezirksoberligist Hoof/Sand/Wolfhagen verpflichtete Igor Schuldes.  
Foto: Dieter Schachtschneider

**Wolfhagen/Zierenberg** – Kontinuität herrscht bei den beiden Handball-Bezirksoberligisten HSC Zierenberg und HSG Hoof/Sand/Wolfhagen bei den Spielerkadern, wo es zur neuen Saison kaum Veränderungen gibt. Entscheidende Veränderungen gibt es jedoch an den Seitenlinien, wo beide Mannschaften mit neuen Trainern auflaufen. Neuer Trainer in Zierenberg und Nachfolger von Mirko Dettmer wird mit Wolfgang Rasch ein alter Bekannter. „Wir haben alte Kontakte genutzt und in den Gesprächen sind wir uns dann nähergekommen“, berichtet HSC-Sportwart Daniel Weber über die Kontaktaufnahme mit dem früheren HSC-Spieler. Auf Spielerseite hat es hingegen kaum Bewegung gegeben. Für den weggezogenen Marius Faupel ist jetzt Leonard Sprafke aus der A-Jugend-Bezirksoberligamannschaft von Ahnatal/Calden hinzugestoßen.

Mit einer Platzierung unter den ersten sechs setzen sich die Zierenberger mit ihrer routinierten Mannschaft ein ehrgeiziges Ziel.

In der Vorsaison sind sie nach einer starken Hinrunde mit Platz vier in der Rückrunde eingebrochen und auf Platz neun zurückgefallen. Testspiele gab es bislang zwei: Gegen den A-Ligisten Ahnatal/Calden gab es einen klaren 29:20-Sieg, während es beim B-Ligaaufsteiger SV Espenau, der jede Menge Spieler mit höherklassiger Erfahrung in seinen Reihen hat, eine fast ebenso klare 28:36-Niederlage.

Neuer Trainer bei der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen ist Igor Schuldes. Der 31-Jährige begann als Spieler bei der SVH Kassel und wechselte danach in den Nachwuchs des SC Magdeburg, für den er von der C-bis zur A-Jugend spielte. Nach seiner Rückkehr nach Nordhessen spielte Schuldes bis zur dritten Liga, zuletzt spielte er beim Landesligisten Bettenhausen und weist als Trainer eine achtjährige Erfahrung im Jugendbereich auf.

Den Kontakt zu Schuldes knüpfte der Frauentrainer der HSG, Chris Ludwig, der zusammen mit Steffen Brandt und Martin Göbert die Männermannschaft in der Rückrunde nach der Trennung von Daniel Schmidt übernommen hatte.

„Ich habe ein gutes Gefühl. Für mein Team müsste mehr als in der Vorsaison möglich sein“, hat der neue Trainer einen guten Eindruck von seiner neuen, gegenüber der letzten Saison unveränderten Mannschaft gewonnen. „Ich bin sehr zuversichtlich.“

In den beiden Testspielen gab es eine 20:31-Niederlage gegen den Bezirksoberliga-Absteiger TSV Vellmar II und einen 30:25-Sieg über den A-Ligisten SVH Kassel II. zmw